nhalt Band 2

rundlegende Methoden und Tediniken er empirischen Sozialforschung. Erster Teil

orwort	V
ihaltsübersicht der vier Bände	XI
ije Beobachtung. Von René König, Köln	
I. Umriß einer Theorie der Beobachtung	.1
a) Weltorientierung, Gestaltwahrnehmung und	
Beobachtung b) Auf dem Wege zur kontrollierten Beobachtung	1 12
	_A ²
II. Obersicht über die Beobachtungstechniken	38
a) Beobachtungseinheit und Erhebungsauswahl	38
b) Die Arten der Beobachtung	43
c) Beobachtungstechniken	53
usgewählte Literatur.	.60
»HS Interview in der Sozialforsdtung. Von Erwin K. Scheuch, Köln	
I. Das Interview als Instrument der Forschung	.66
a) Das Interview als eine soziale Beziehung besonderer	
Art.	.66
b) Zur Entwicklung des Forschungsinterviews	.71
c) Tendenzen in der Methodenlehre und -forschung	74
II. Die Lehre von der Frage	77
a) Die Wahl der Formulierung	.77
b) Eigenschaften verschiedener Frageformen	.82
c) Besondere Arten von Fragen	.86
III. Die Lehre vom Fragebogen	90
IV. Die Lehre vom Interviewen	95
a) Modelle "richtigen" Interviewerverhaltens	.95
b) Der Interviewer als Fehlerquelle	99
c) Zur Feldarbeit mit Interviewer-Stäben	.106
V. Die Lehre vom Befragten	.111
a) Die Einstellung des Befragten zum Interview	111
b) Der Befragte als Fehlerquelle	.115
c) "Schwierige" Fragen oder die Empfindlichkeit des Befragten gegenüber bestimmten Themen	117
petragien gegenuper bestimmten i nemen	.117

XIV	Inhalt

VI. Sonderformen der Befragung.	21
a) Tiefeninterviews	
b) Schriftliche Befragungen. 12	
c) Gruppeninterviews	
d) Weitere Spezialformen des Interviews	
VII. Die Genauigkeit von Interviews	34
 a) Die Anwendung der Begriffe "Gültigkeit" und "Verläßlichkeit" auf die Ergebnisse methodologischer Forschungen zum Interview. b) Die Verläßlichkeit von Interviewdaten c) Empirische Angaben über die Gültigkeit von Interviewdaten d) Zur Aufstellung allgemeiner Sätze über Gültigkeit 14 	36 38
VIII. Zur Weiterentwicklung der Lehre vom Interview 14	16
Anmerkungen	52
Ausgewählte Literatur	66
6	
Analyse von Panel-Befragungen. Von Jiri Nehnevajsa, Pittsburgh	
I. Einleitung)1
II. Quasi-Panel-Befragungen)3
III. Fluktuationstabellen	96
a) Detaillierte Auswertung)2
b) Analyse bedingter Fluktuationen. 20	-
c) Analyse bedingter Wirkungen 20	
d) Analyse gegenseitiger Wirkungen 21 e) Weitere Überlegungen zum Fall der 16-Felder-Tabelle 21	
IV. Auswertung: Weitere Überlegungen 21	-
V. Kontinuierlicher Wandel und Oszillation. 22	
VI. Einige Bemerkungen zu operationalen Problemen 22	
VII. Schlußwort	
Ausgewählte Literatur	4
Gruppendiskussionen. Von Werner Mangold, Osnabrück	
I. Einleitung	28
II. Gruppendiskussionen als Instrument für die Ermittlung der Meinungen einzelner Personen in Gruppensituationen 23	31
III. Zur sozialen Bedeutung informeller Gruppenmeinungen 23	36
<u> </u>	

Inhalt	XV
IV. Gruppendiskussionen als Instrument für die Ermittlung	
von informellen Gruppenmeinungen	240
a) Gruppenstruktur und Gruppenmeinung.	240
b) Gruppenmeinungen von Diskussionsgruppen gleicher	
sozialer Zusammmensetzung	
c) Die Zusammenstellung von Diskussionsgruppen	
d) Die Diskussionslenkung	
e) Die Auswertung von Diskussionsprotokollen	250
V. Zusammenfassung	252
Anmerkungen	. 254
Ausgewählte Literatur.	256
oziometrie. Von Jiri Nehnevajsa, Pittsburgh	
I. Einleitung.	260
II. Einige Schlüsselfragen.	262
III. Kriterien (Indikatoren) soziometrischer Beziehungen . ,	265
IV. Einige grundsätzliche Entscheidungen bei der Wahl der	
Meßtechniken.	267
V. Grundlegende Techniken der Analyse soziometrischer	
Daten	268
VI. Einige Ergebnisse.	285
a) Soziometrischer Status.	
b) Konfigurationen von Freundschaften	
c) Gruppenkonfigurationen	289
d) Syntalität.	290
VII. Schlußbetrachtung.	
abgewählte Literatur.	293
Namenregister	.301
achregister	313